



Bezirksjugendversammlung Oberschwaben

Datum: 11. März 2017

Ort: Vereinsgaststätte Wiblingen

Uhrzeit: 13:00 – 14:30 Uhr

Teilnehmer:

Nr	Name	Verein	Funktion
1	Böck, Nils	SC Weiße Dame Ulm	Vereinsvertreter
2	Weichsberger, Simon	SF Vöhringen	Vereinsvertreter
3	Adolf, Corbinian	SF Vöhringen	Jugendsprecher
4	Schleiffer, Helmut	SF Vöhringen	Jugendleiter Verein
5	Lachmayer, Manfred	TSV Langenau	Jugendleiter Verein
6	Folusewytch, Siegfried	TSV Langenau	Vereinsvertreter
7	Zebandt, Martin	SC Weiler	Kreisjugendleiter Süd
8	Braig, Elmar	SC Weiße Dame Ulm	Bezirksjugendleiter

Protokollant: Elmar Braig

1 Bericht Jugendleiter Elmar Braig

Oberschwaben hat zwei große Erfolge zu vermelden: Katrin Leser wurde Württembergische Meisterin U16w und Deutsche Meisterin U16w, Robert Mierzwa wurde Württembergischer Jugendmeister U18.

In den letzten Jahren gab es aber auch mehrere Reinfälle bzw. Rückschläge: Entgegen dem Protokoll der letzten Bezirksjugendversammlung wurde der Jugendsprecher bei den Jugendturnieren nicht bekannt gemacht. Die geplante U10 bis U16 Jugendmannschaftsmeisterschaft musste wegen Teilnehmermangel abgesagt werden, ebenso der Trainereinstiegskurs 2016.

Bei der KJEM OS Süd ist eine Aufwärtstendenz zu erkennen, was von Martin Zebandt bestätigt wurde. Im Norden nahmen Spieler aus neun Vereinen teil: Laupheim, Vöhringen, Langenau, Seissen, Jedesheim, Westerstetten, Riedlingen, Laichingen und WD Ulm. Auch im Süden nahmen Spieler aus neun Vereinen teil: Weingarten, Lindau, Wangen, Ertingen, Friedrichshafen, Markdorf, Tettnang und Leutkirch. Bedenklich stimmt Braig, dass es in Oberschwaben über 30 Vereine gibt, aber nur an der KJEM nur Spieler aus 18 Vereinen teilnehmen.

Bei den Turnierserien Nos Jutus und Jugendturnierserie Süd nahmen 63 Teilnehmer im Norden und 75 Teilnehmer im Süden teil. Diese kamen aber nicht nur aus Oberschwaben, sondern auch aus Leipheim und Österreich. Aus Oberschwaben nutzten Spieler aus 14 Vereinen das Angebot.

In der Landesjugendliga nahmen 2017 immerhin 4 Mannschaften teil, während es 2016 nur 2 waren. Allerdings stieg von der Weißen Dame eine Mannschaft aus der Verbandsjugendliga ab und Vöhringen spielte zuvor in der Bezirksjugendliga mit mehr Mannschaften. In der Bezirksjugendliga spielten 2017 sechs Mannschaften, 2016 sieben Mannschaften. Unterm Strich ist wenig Bewegung zu erkennen.

Anfang 2016 wurde ein gemeinsames Training aufgrund geringem Interesses seitens der Vereine verworfen. Dank der Initiative von Weingarten findet am 18. März nun aber doch eine gemeinsame Veranstaltung statt. In welche Richtung sich diese Veranstaltung entwickeln wird, ist noch unklar, da man erst noch die ersten Erfahrungen und Rückmeldungen abwarten muss.



2 Rückmeldungen der Teilnehmer

Helmut Schleiffer unterstützt Einrichtung eines Talentstützpunktes, da der in Stuttgart zu teuer ist für ältere Spieler.

Martin Zebandt bestätigt die Aufwärtsentwicklung im Süden.

Manfred Lachmayer fragt an, wie mit Spielern umzugehen ist, die zu stark für die E-Klasse sind, für die C-Klasse aber nicht genug Spieler zur Verfügung stehen

Helmut Schleiffer regt an, die Bedenkzeit für KJEM zu erhöhen – 30 Minuten. Problem besteht aber, da jüngere auch mitspielen, welche die Zeit nicht nutzen. Da Aufteilung der Betreuer bei zwei Orten oder Zeiten ebenfalls mit Probleme mit sich bringt, einigt man sich darauf, die Bedenkzeit so hoch wie möglich zu setzen.

Siegfried Folusewytch schlägt vor, große Fahrten zu Turnieren zu fahren. Elmar Braig schlägt vor, in Zukunft Fahrten von Vereinen zu Jugendturnieren weiter zu geben.

3 Entlastung Jugendsprecher und Kreisjugendleiter

Die beiden Jugendsprecher Robert Finkous und Corbinian Adolf sowie der Kreisjugendleiter Süd Martin Zebandt werden mit jeweils einer Enthaltung – ihrer eigenen entlastet.

4 Neuwahlen

- Martin Zebandt wird als Kreisjugendleiter Süd mit einer Enthaltung – seiner eigenen wiedergewählt.
- Simon Weichsberger wird zum Bezirksjugendsprecher mit einer Enthaltung – seiner eigenen – gewählt.